

EntschlieÙung MEPC.392(82)**(angenommen am 4. Oktober 2024)****Änderungen der Anlage des Protokolls von 1997
zur Änderung des Internationalen Übereinkommens von 1973
zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe
in der Fassung des Protokolls von 1978 zu diesem Übereinkommen****Änderungen der Anlage VI von MARPOL****(Festlegung des kanadischen Arktisgebiets und der Norwegischen See als
Emissions-Überwachungsgebiete für Stickoxide, Schwefeloxide und Partikel)***(Übersetzung)*

Der Ausschuss für den Schutz der Meeresumwelt –

gestützt auf Artikel 38 Buchstabe a des Übereinkommens über die Internationale Seeschiffahrts-Organisation betreffend die Aufgaben, die dem Ausschuss für den Schutz der Meeresumwelt durch internationale Übereinkünfte zur Verhütung und Bekämpfung der Meeresverschmutzung durch Schiffe übertragen werden,

sowie gestützt auf Artikel 16 des Internationalen Übereinkommens von 1973 zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe in der Fassung der Protokolle von 1978 und 1997 zu diesem Übereinkommen (MARPOL), in dem das Änderungsverfahren festgelegt und dem zuständigen Gremium der Organisation die Aufgabe der Prüfung von Änderungen des Übereinkommens zur Beschlussfassung durch die Vertragsparteien übertragen wird,

nach der auf seiner zweiundachtzigsten Tagung erfolgten Prüfung der vorgeschlagenen und nach Artikel 16 Absatz 2 Buchstabe a von MARPOL weitergeleiteten Änderungen der Anlage VI von MARPOL betreffend die Festlegung des kanadischen Arktisgebiets und der Norwegischen See als Emissions-Überwachungsgebiete für Stickoxide, Schwefeloxide und Partikel –

1. beschließt nach Artikel 16 Absatz 2 Buchstabe d von MARPOL die Änderungen der Anlage VI von MARPOL, deren Wortlaut in der Anlage dieser EntschlieÙung wiedergegeben ist;
2. bestimmt nach Artikel 16 Absatz 2 Buchstabe f Ziffer ii und iii von MARPOL, dass die Änderungen als am 1. September 2025 angenommen gelten, sofern nicht vor diesem Zeitpunkt mindestens ein Drittel der Vertragsparteien oder aber Vertragsparteien, deren Handelsflotten insgesamt mindestens 50 vom Hundert des Bruttoreumgehalts der Welthandelsflotte ausmachen, der Organisation ihren Einspruch gegen die Änderungen übermittelt haben;
3. fordert die Vertragsparteien auf, zur Kenntnis zu nehmen, dass nach Artikel 16 Absatz 2 Buchstabe g Ziffer ii von MARPOL die Änderungen nach ihrer Annahme gemäß Nummer 2 dieser EntschlieÙung am 1. März 2026 in Kraft treten;
4. ersucht den Generalsekretär, für die Zwecke des Artikels 16 Absatz 2 Buchstabe e von MARPOL allen Vertragsparteien von MARPOL beglaubigte Abschriften dieser EntschlieÙung und des Wortlauts der in der Anlage enthaltenen Änderungen zuzuleiten;

5. ersucht den Generalsekretär ebenso, den Mitgliedern der Organisation, die nicht Vertragsparteien von MARPOL sind, Abschriften dieser EntschlieÙung und ihrer Anlage zuzuleiten.

Anlage

Änderungen der Anlage VI von MARPOL

(Festlegung des kanadischen Arktisgebiets und der Norwegischen See als Emissions-Überwachungsgebiete für Stickoxide, Schwefeloxide und Partikel)

Anlage VI

Regeln zur Verhütung der Luftverunreinigung durch Schiffe

Regel 13

Stickoxide (NO_x)

Stufe III

- 1 Ein neuer Unterabsatz .3 mit folgendem Wortlaut wird an Regel 13 Absatz 5.1.2 angefügt:

„3 1. März 2026 gebaut und im Emissions-Überwachungsgebiet Norwegische See betrieben wird.

Für das Emissions-Überwachungsgebiet Norwegische See bezeichnet „Schiff am oder nach dem 1. März 2026 gebaut“ ein Schiff,

- .1 für das der Bauvertrag am oder nach dem 1. März 2026 geschlossen wird,
- .2 falls kein Bauvertrag vorliegt, dessen Kiel am oder nach dem 1. September 2026 gelegt wird oder das sich an oder nach diesem Tag in einem entsprechenden Bauzustand befindet,
- .3 das am oder nach dem 1. März 2030 abgeliefert wird.“

- 2 Zwischen Absatz 5.1.2 und Absatz 5.1.3 wird das Wort „wenn“ eingefügt.

- 3 Am Ende der Regel 13 Absatz 5.1.3 wird der Punkt durch einen Doppelpunkt ersetzt und es wird folgender neuer Unterabsatz .1 angefügt:

„1 das Schiff am oder nach dem 1. Januar 2025 gebaut und im Emissions-Überwachungsgebiet kanadisches Arktisgebiet betrieben wird.“

Emissions-Überwachungsgebiet

- 4 Die Änderung des englischen Wortlauts des Unterabsatzes .3 der Regel 13 Absatz 6 hat keine Auswirkung auf die deutsche Übersetzung; am Ende des Unterabsatzes .4 wird der Punkt durch ein Semikolon ersetzt.

- 5 Die neuen Unterabsätze .5 und .6 mit folgendem Wortlaut werden an Regel 13 Absatz 6 angefügt:

„5 das Emissions-Überwachungsgebiet kanadisches Arktisgebiet, das heißt das durch die in Anhang VII angegebenen Koordinaten umschriebene Gebiet;

.6 die Norwegische See im Sinne der Anlage II Regel 13 Absatz 9.4.“

Regel 14**Schwefeloxide (SO_x) und Partikel****Innerhalb von Emissions-Überwachungsgebieten geltende Vorschriften**

6 Die Änderung des englischen Wortlauts des Unterabsatzes .4 der Regel 14 Absatz 3 hat keine Auswirkung auf die deutsche Übersetzung; am Ende des Unterabsatzes .5 wird der Punkt durch ein Semikolon ersetzt.

7 Die neuen Unterabsätze .6 und .7 mit folgendem Wortlaut werden an Regel 14 Absatz 3 angefügt:

„6 das Emissions-Überwachungsgebiet kanadisches Arktisgebiet, das heißt das durch die in Anhang VII angegebenen Koordinaten umschriebene Gebiet;

.7 die Norwegische See im Sinne der Anlage II Regel 13 Absatz 9.4.“

Anhang I

Muster eines Internationalen Zeugnisses über die Verhütung der Luftverunreinigung durch Schiffe (IAPP-Zeugnis) (Regel 8)

Nachtrag zum Internationalen Zeugnis über die Verhütung der
Luftverunreinigung durch Schiffe (IAPP-Zeugnis)
Bericht über Bau und Ausrüstung

- 7 Abschnitt 1.3 des Nachtrags zum Internationalen Zeugnis über die Verhütung der Luftverunreinigung durch Schiffe wird durch folgenden Wortlaut ersetzt:

„1.3 Baudaten:

1.3.1 Datum des Bauvertrags (TT/MM/JJJJ)

1.3.2 Datum, an dem der Kiel gelegt wurde oder das Schiff sich in einem entsprechenden Bauzustand befand (TT/MM/JJJJ)

1.3.3 Datum der Ablieferung (TT/MM/JJJJ)“

Anhang VII

Emissions-Überwachungsgebiete (Regel 13 Absatz 6 und Regel 14 Absatz 3)

- 8 Absatz 1 wird durch folgenden Wortlaut ersetzt:

„1 Die Grenzen der nach Regel 13 Absatz 6 und Regel 14 Absatz 3 festgelegten Emissions-Überwachungsgebiete, mit Ausnahme des Ostsee-, des Nordsee- und des Norwegischen Seegebiets, sind in diesem Anhang niedergelegt.“

- 9 Nach Absatz 4 wird folgender neuer Absatz 5 angefügt:

„5 Das kanadische Arktisgebiet umfasst zwei Abschnitte:

- .1 Vom Startpunkt auf dem Festland Yukons bei 68°54,00' N, 137°00,00' W, entlang der unten aufgeführten Koordinaten und bis zum Endpunkt an der Nordküste der Hans-Insel bei 80°49,91' N, 66°27,40' W, wobei diese mit geodätischen Linien verbunden sind, welche die folgenden Koordinaten im Datumsformat des World Geodetic System 1984 (WGS84) verbinden:

	geographische Breite	
	68°54,00' N	
	72°56,58' N	
	73°00,42' N	
	73°21,72' N	
	73°56,34' N	
	74°30,18' N	
	75°03,42' N	
	75°49,26' N	
	76°42,18' N	
	77°28,26' N	

	78°07,26' N	
	78°39,72' N	
	79°29,58' N	
	79°53,16' N	
	80°31,44' N	
	81°54,36' N	
	82°16,32' N	
	82°52,86' N	
	83°54,54' N	
	85°46,14' N	
	86°09,78' N	
	86°22,56' N	
	86°19,18' N	
	85°38,92' N	
	85°22,29' N	
	85°12,04' N	
	geographische Breite	
	84°49,56' N	
	84°22,15' N	
	84°17,32' N	
	84°11,05' N	
	83°10,79' N	
	83°04,29' N	
	83°00,95' N	
	82°44,71' N	
	82°42,57' N	
	82°40,69' N	
	82°34,95' N	
	82°31,25' N	
	82°27,52' N	
	82°22,87' N	
	82°20,26' N	
	82°18,54' N	
	82°17,22' N	
	82°14,41' N	
	82°12,06' N	
	81°51,67' N	
	81°17,89' N	
	80°50,48' N	
	80°50,10' N	
	80°49,91' N	

.2 weiter von der Südküste der Hans-Insel bei 80°49,29' N, 66°27,04' W, entlang der unten aufgeführten Koordinaten und bis zum Endpunkt an der Küste von Neufundland und Labrador bei 60°00,00' N, 64°09,60' W, wobei diese mit

geodätischen Linien verbunden sind, welche die folgenden Koordinaten im Datumsformat des World Geodetic System 1984 (WGS84) verbinden:

	geographische Breite	
	80°49,29' N	
	80°49,19' N	
	80°45,43' N	
	80°26,16' N	
	80°01,79' N	
	79°40,38' N	
	78°48,09' N	
	78°25,05' N	
	77°30,83' N	
	76°43,47' N	
	75°00,00' N	
	74°50,67' N	
	74°44,20' N	
	74°28,67' N	
	74°24,02' N	
	74°12,42' N	
	74°10,03' N	
	74°07,50' N	
	74°06,15' N	
	74°02,53' N	
	74°02,25' N	

	geographische Breite	
	73°57,54' N	
	73°52,27' N	
	73°46,73' N	
	73°46,17' N	
	73°41,77' N	
	73°37,91' N	
	73°36,51' N	
	73°31,14' N	
	73°25,90' N	
	73°18,48' N	
	72°50,89' N	
	72°47,70' N	
	72°45,76' N	
	72°43,78' N	
	72°36,40' N	
	72°30,58' N	
	72°24,89' N	
	72°10,96' N	
	72°06,33' N	

	72°01,65' N	
	71°52,98' N	
	71°47,21' N	
	71°44,71' N	
	71°32,90' N	
	71°31,73' N	
	71°29,39' N	
	71°25,93' N	
	71°18,98' N	
	71°12,10' N	
	70°51,84' N	
	70°48,17' N	
	70°35,55' N	
	70°33,07' N	
	70°13,48' N	
	70°08,83' N	
	70°07,55' N	
	70°01,68' N	
	69°55,82' N	
	69°55,27' N	
	69°49,82' N	
	69°29,41' N	
	69°12,82' N	
	69°10,24' N	
	69°06,79' N	
	69°00,88' N	
	68°56,83' N	
	68°38,02' N	
	68°37,86' N	
	68°34,02' N	
	68°32,88' N	

	geographische Breite	
	68°25,25' N	
	68°21,67' N	
	68°16,07' N	
	68°07,40' N	
	68°06,87' N	
	68°04,26' N	
	68°01,89' N	
	67°56,94' N	
	67°44,25' N	
	67°39,77' N	
	67°35,33' N	
	67°30,76' N	

	67°29,16' N	
	67°28,21' N	
	67°27,27' N	
	67°21,52' N	
	66°49,47' N	
	66°41,71' N	
	66°37,88' N	
	66°36,02' N	
	66°30,27' N	
	66°24,50' N	
	66°18,68' N	
	66°12,84' N	
	66°03,50' N	
	65°57,62' N	
	65°57,50' N	
	65°51,75' N	
	65°50,81' N	
	65°37,59' N	
	65°34,74' N	
	65°23,33' N	
	65°18,08' N	
	65°14,52' N	
	65°11,49' N	
	65°08,79' N	
	65°06,04' N	
	64°12,06' N	
	64°04,20' N	
	63°57,36' N	
	63°52,57' N	
	63°50,05' N	
	63°43,99' N	
	63°37,16' N	
	63°35,02' N	
	63°28,62' N	
	63°22,86' N	
	62°47,14' N	
	62°11,35' N	
	62°03,47' N	

	geographische Breite	
	62°02,23' N	
	62°00,39' N	
	61°24,74' N	
	61°10,14' N	
	60°43,56' N	

	60°15,36' N	
	60°00,00' N	
	60°00,00' N	